

des Ges.-Terrains belegen sind. Die Ges. hat 1906 die Aufschliessungsarbeiten für das Gelände an der Prenzlauer Allee so weit gefördert, dass sofort nach Fertigstellung der Pumpstation in der Carmen Sylvastr. u. Herstellung des Anschlusses an das Radialsystem XI des Berliner Kanalisationsnetzes mit d. Strassenregulierung begonnen werden kann. 1906 wurden versch. in Pankow u. Weissensee belegene Grundstücke hinzuerworben. Hiervon wurden Parzellen in Grössen von zus. 1808 qm zur Arrondierung des Grundbesitzes behalten. Die übrigen Grundstücke wurden mit Nutzen weiter verkauft, wobei der Käufer die Bauverpflichtung übernommen hat. Hierdurch wurde auch die Bebauung auf den Nachbargrundstücken gefördert, wovon die Verwaltung einen Nutzen für ihr Terrain erhofft. Die Gesamtgrösse des Ges.-Grundstücks betrug bei der Gründung am 31./1. 1906 316 520 qm = 22 314.66 qR. abzüglich Vorgarten und Strassenland 109 228 qm = 77.057 qR., sodass an Netto-Bauland 207 292 qm = 14 614.09 qR. verblieben. Hierzu kamen die 1906 hinzuerworbenen Parzellen von 1808 qm = 127.92 qR., sodass der Bestand an Netto-Bauland am 31./12. 1906 209 101 qm gleich 14 530.12 qR. betrug. Die Verwaltung hofft nach Fertigstellung der Kanalisation und Strassenpflasterung auf einen flotten Verkauf der Grundstücke rechnen zu können. 1908 nichts verkauft. 1909 verkauft 11 Baustellen u. 1 Trennstück mit zus. 10 690 qm = 753.64 qR., sodass Ende 1909 verblieben 195 411 qm = 13 776.48 qR. zum Buchwert von M. 11 891 870.

Kapital: M. 7 000 000 in 3500 Aktien à M. 2000. Sobald aus dem zur Verteil. gebrachten Reingewinn die Aktien bis auf je M. 1000 amortisiert sind, tritt die Ges. in Liquid.; diesen Zeitpunkt hat die G.-V. festzustellen. **Hypoth.-Anleihe:** M. 4 793 230 zu 4%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (Gr. 10% des A.-K.), von dem verbleibenden Überschuss wird diejenige Summe zur gleichanteiligen Amortisation der Aktien verwendet, welche der Ges. bar zur Verfügung steht u. nach dem Ermessen des A.-R. weder zum weiteren Geschäftsbetriebe noch zur Bildung oder Verstärkung von Rücklagen, noch auch zum Vortrag auf neue Rechnung erforderlich ist. Sobald aus dem zur Verteilung gelangten Reingewinn die Aktien bis auf je M. 1000 amortisiert sind, tritt die Ges. in Liquidation. Die Liquidationsmasse wird zunächst zu weiteren Rückzahlungen auf die Aktien verwendet, bis alle auf deren Nennwert geleisteten Zahlungen erstattet sind. Von dem verbleibenden Überschuss erhält der A.-R. 5%, während der Rest auf die Aktien verteilt wird. Der A.-R. bezieht ausser dem Ersatz seiner baren Auslagen eine jährliche, feste auf Handl.-Unk. zu verrechnende Vergüt. von zus. M. 15 000, sowie den oben erwähnten Anteil an der Liquid.-Masse.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 11 891 870, Strassenbauktö 679 908, Hypoth.-Forder. 801 690, Kassa 4245, Inventar 1, Debit. 7323, Verlust 432 572. — Passiva: A.-K. 7 000 000, Hypoth. 4 793 230, R.-F. 1949, Kredit. einschl. Bankschulden 2 022 431. Sa. M. 13 817 611.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 507 450, Handl.-Unk. 57 224, Zs. 304 310, Steuern 21 309, Provis. 1870. — Kredit: Grundstücke 450 604, Pacht 5324, Mieten 3664, Verlust 432 572. Sa. M. 892 166.

Kurs Ende 1906—1909: 120, 119.25, 121, 120%. Zugel. im Mai 1906 M. 7 000 000 Aktien, davon 9./5. 1906 M. 4 000 000 zu 117.50% franko Zs. zur Zeichnung aufgelegt. Erster Kurs 15./5. 1906: 118.50%. Notiert in Berlin und zwar franko Zs.

Dividende: Wird nicht verteilt; siehe oben.

Direktion: Baumeister Leo Näuenberg. **Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Dr. Willy Gerschel, Stellv. Reg.-Rat a. D. Bank-Dir. Siegf. Samuel, Bank-Dir. Geh. Oberfinanzrat Wald. Mueller, Berlin. **Zahlstellen:** Berlin: A. Schaaffh. Bankverein, Dresdner Bank.

Allgemeine Häuserbau-Act.-Ges. in Berlin, W. 9 Linkstr. 29^{II}.

Gegründet: 29./2. 1872; eingetr. 2./3. 1872. Letzte Statutänd. 16./2. 1900, 16./1. 1903 u. 17./2. 1905.

Zweck: Grundstücke zu erwerben, und durch Verkauf oder sonstige zu verwerten. Gewährung von Baugeldern. An- u. Verkauf von Terrains, Häusern, Hypoth. etc., sowie Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften aller Art. — Grundstücke für alleinige Rechnung besitzt die Ges. z. Z. nicht.

Zu den in der Bilanz verzeichneten Beteiligungskonten ist folgendes zu bemerken:

Die Berlin-Boxhagener Boden-Ges. m. b. H. erwarb 1903 von dem ehemaligen Gute Boxhagen 4465 qR.; das volleingezahlte Kapital betrug urspr. M. 1 300 000, 1907 auf M. 1 690 000 erhöht, woran die Häuserbau-Ges. mit 40% = M. 681 799 beteiligt ist. Von Parzellen der Berlin-Boxhagener Boden-Ges. m. b. H. wurde 1907 eine, 1908 zwei, 1909 15 Parzellen verkauft. — Die Terrain-Ges. Berlin-Reinickendorf Waldstr. m. b. H. wurde 1904 mit M. 300 000 Kapital, woran die Ges. mit M. 50 000 beteiligt ist, errichtet u. erwarb ca. 11 000 qR. in Reinickendorf an der Waldstr. — An der Neuen Berliner Grundstücks-Akt.-Ges., welche 1904 zur Erschliessung der südlich der Levetzowstr. belegenen, früher Richter'schen u. Spiekermann'schen Terrains mit einem voll eingezahlten A.-K. von M. 1 000 000 errichtet wurde, ist die Ges. mit M. 225 000 beteiligt, nachdem 1908 eine Zuzahl. von M. 75 000 erfolgte. — Das Konsortialgeschäft Reinickendorf betrifft den Erwerb von 8 in verschiedenen Teilen Reinickendorfs beleg. Parzellen in einer Gesamtgrösse von 38 ha 01 a 06 qm = 26 797.5 qR. Die hierfür erforderlichen Mittel wurden einstweilen auf M. 1 200 000 festgesetzt. Die Ges. ist an diesem Konsort. mit 50% = M. 600 000 beteiligt. Von diesem Terrainbesitz kamen 1907 bzw. 1908 zum Verkauf 16 ha